



Spende sichert Herzschlag der Motoren auf dem schwimmenden Krankenhaus *Africa Mercy*

Augsburg, 14.08.2014

MAN Diesel & Turbo spendet Ersatzteile und Serviceleistungen, im Wert von 116.000 Euro, um die Motoren an Bord des Hospitalschiffs *Africa Mercy* in einwandfreiem Zustand zu erhalten – damit die Hilfsorganisation *Mercy Ships* ihre Arbeit in Afrika fortsetzen kann.

MAN Diesel & Turbo SE
Stadtachstraße 1
86153 Augsburg

Leiter
Corporate Communications
Dr. Jan Dietrich Müller

MAN Diesel & Turbo setzt sein Engagement für das größte zivile Krankenhausschiff fort, das entlang der Küste Afrikas medizinische Hilfe für Menschen bietet, die sich diese selbst nicht leisten könnten. Im Jahre 2010 rüstete MAN Diesel & Turbo die *Africa Mercy* mit vier neuen 5L21/31 Generatoren zu vergünstigten Konditionen aus, die das Hospitalschiff mit Strom versorgen. Genauso wie die Ärzte und die medizinische Crew an Bord der *Africa Mercy* Gesundheitschecks durchführen und ihre Patienten mit Medizin versorgen, brauchen auch die Viertaktmotoren mit ihrem charakteristischen Pulsschlag ab und zu einen Gesundheitscheck, damit ihr Herzschlag auch in Zukunft gesund bleibt.

Tel. +49 (0) 821 – 322 3578
jan.mueller@man.eu
www.mandieselturbo.com

Diese Untersuchung wurde auf der Astican-Schiffswerft in Las Palmas auf den Kanarischen Inseln im Juli 2014 durchgeführt. Drei Turbolader wurden gewartet und haben Ersatzteile vom MAN Diesel & Turbo After Sales-Geschäftsbereich MAN PrimeServ im dänischen Holeby erhalten. Die Generatoren an Bord des Hospitalschiffs sind nun wieder startklar, um die ehemalige dänische Fähre, die 1980 gebaut wurde, weiter mit Strom zu versorgen. Der vierte Generator soll im September überholt werden, wenn die *Africa Mercy* in Benin und das Krankenhaus in vollem Betrieb ist. Währenddessen wird der Service-Ingenieur von MAN, der die Wartungsarbeiten betreuen wird, auch ein Training für die Motoren-Crew an Bord des Schiffs durchführen.

Die *Africa Mercy* verfügt über fünf Operationssäle, moderne Röntgengeräte und Computer-Tomographie, eine Zahnarztpraxis, eine Apotheke und vieles mehr. Für die rund 400 Crew-Mitglieder und ihre Familien, die während ihres freiwilligen Einsatzes auf dem Schiff über Monate auf der *Africa Mercy* leben, gibt es auch Freizeiträume und eine Schule für bis zu 60 Kinder.

Zwei Propeller bewegen diese schwimmende Stadt entlang der Küsten des afrikanischen Kontinents. Auch sie wurden einem Gesundheitscheck



Pressemitteilung
Seite 2 / 2

unterzogen. Die Ersatzteile kamen von MAN PrimeServ in Frederikshavn in Dänemark, das gleichzeitig das Kompetenzzentrum des Unternehmens für Propeller ist. Sämtliche Wartungsarbeiten auf dem Trockendock wurden gemeinsam von Technikern von MAN PrimeServ Las Palmas mit der Africa Mercy- und der Dock-Crew durchgeführt.

Poul Knudsgaard, Leiter von PrimeServ Four-Stroke, sagte: „Ich freue mich sehr, dass unser Wissen und unser Service letztendlich dazu beiträgt, das Leben von Menschen, die medizinische Hilfe benötigen, besser zu machen.“

Udo Kronester, CEO von Mercy Ships Deutschland, sagte: „Wir sind sehr dankbar für die großzügige Unterstützung von MAN Diesel & Turbo, die Mercy Ships seit Jahren treu unterstützen. Durch den Rabatt kann nun das für die Instandhaltung des Schiffes vorgesehene Geld in die medizinische Versorgung unserer Patienten im kommenden Einsatzland Benin fließen.“

Für weitere Informationen:

Für die USA
Mercy Ships Media Liaison
Tel. (903) 939 7000
us.media@mercyships.org
www.mercyships.org

Diane Rickard
International Media Manager
Mercy Ships
rickardd@mercyships.org

Über MAN Diesel & Turbo

Die MAN Diesel & Turbo SE mit Sitz in Augsburg ist weltweit führender Anbieter von Großdieselmotoren und Turbomaschinen für maritime und stationäre Anwendungen. Das Unternehmen entwickelt Zweitakt- und Viertaktmotoren, die in Eigenproduktion oder von Lizenznehmern gefertigt werden und eine Leistung zwischen 450 kW und 87 MW erbringen. Darüber hinaus entwickelt und fertigt MAN Diesel & Turbo Gasturbinen bis 50 MW, Dampfturbinen bis 150 MW sowie Kompressoren mit Volumenströmen bis 1,5 Mio m³/h und Drücken bis 1000 bar. Turbolader, Propeller, Gasmotoren sowie chemische Reaktoren ergänzen das Produktportfolio. Das Liefer- und Leistungsspektrum von MAN Diesel & Turbo umfasst komplette Schiffsantriebssysteme, Turbomaschinensätze sowohl für die Öl- und Gas- als auch die Prozessindustrie sowie komplette Kraftwerkslösungen. Unter der Marke MAN PrimeServ erhalten die Kunden weltweite After-Sales-Dienstleistungen. Das Unternehmen beschäftigt rund 14 500 Mitarbeiter an mehr als 100 internationalen Standorten, insbesondere in Deutschland, Dänemark, Frankreich, der Schweiz, der Tschechischen Republik, Indien und in China. MAN Diesel & Turbo ist ein Unternehmen aus dem Geschäftsfeld Power Engineering der MAN SE.

Über Mercy Ships

Mercy Ships hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Hospitalschiffen kostenlose, erstklassige Gesundheitsversorgung auch für diejenigen zugänglich zu machen, die sich diese in Entwicklungsländern nicht leisten könnten. Mercy Ships wurde 1978 von Don und Deyon Stephens gegründet und war seitdem in mehr als 70 Ländern im Einsatz, hat medizinische und humanitäre Leistungen im Wert von über einer Milliarde US-Dollar erbracht und dadurch über 2,42 Millionen Menschen zu einem besseren Leben verholfen. Jedes Jahr engagieren sich mehr als 1.600 Freiwillige aus mehr als 35 Nationen für Mercy Ships. Fachleute wie Chirurgen, Zahnärzte, Krankenschwestern, Ausbilder im Gesundheitswesen, Lehrer, Köche, Seeleute, Ingenieure und Landwirtschaftsexperten stellen ihre Zeit und ihr Können unentgeltlich zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie unter www.mercyship.org bzw. www.mercyships.de.

KONTAKT:

Dr. Jan Dietrich Müller
Head of Corporate Communications
MAN Diesel & Turbo
jan.mueller@man.eu

Diane Rickard
International Media Manager
Mercy Ships
rickardd@mercyships.org